

Vorlage-Nr. 12/2403

öffentlich

Datum: 31.05.2007
Dienststelle: Amt 21
Bearbeitung: Herr Pfaff

Finanz- und Wirtschaftsausschuss	13.06.2007	zur Kenntnis
Landschaftsausschuss	20.06.2007	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt:

**Ressourcensteuerung gemäß Antrag 12/214
hier: 1. Zwischenbericht zur Umsetzung der Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2007**

Kenntnisnahme:

Der Zwischenbericht der Verwaltung zur Umsetzung der Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2007 wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten der Maßnahme:		€
Erträge der Maßnahme:		€
Im Haushaltsplan veranschlagt:	Nein	
Im Wirtschaftsplan veranschlagt:	Nein	
Mittel stehen zur Verfügung:	Nein	
Jährliche Folgekosten:		€

Molsberger

Begründung der Vorlage 12/2403

Im Rahmen der Haushaltsverabschiedung für das Jahr 2007 wurden seitens des Landschaftsausschusses die der anliegenden Auflistung (Anlage 1) zu entnehmenden Anträge beschlossen. Dabei beinhaltet der Antrag 12/214 folgenden Beschluss:

„Die Verwaltung stellt den Ressourcenbedarf, der für die beschlossenen Antragsinitiativen zu veranschlagen ist, im Rahmen der Ressourcensteuerung des Gesamthaushaltes dar unter Einhaltung des Umlagesatzes von 16,5 Prozentpunkten. Dabei sind die Vorgaben in den einzelnen Anträgen zu berücksichtigen.

Die Verwaltung legt der politischen Vertretung in den jeweiligen Fachausschüssen regelmäßig, spätestens alle drei Monate, einen Bericht über die Umsetzung der Antragsinitiativen sowie der aufgewendeten Ressourcen vor.“

Die Berichterstattung an die Fachausschüsse liegt in der Zuständigkeit des jeweiligen Fachbereiches. Zu Absatz 1 dieses Antrages waren die Fachbereiche aufgefordert einen Deckungsvorschlag zur Finanzierung eines ggf. erforderlichen Haushaltsbudgets anzugeben.

Ein erster Zwischenbericht der Verwaltung zur Umsetzung der Anträge liegt als Anlage 2 bei.

Zur Bewirtschaftungsmöglichkeit des Haushaltes 2007 werden folgende allgemeine Hinweise gegeben:

- Der Haushalt wurde nach Verabschiedung durch die Landschaftsversammlung am 27.03.2007 dem Innenminister NRW als Aufsichtsbehörde angezeigt; ein Erlass des Innenministers liegt noch nicht vor.
- Nach "Genehmigung" des Haushaltes durch den Innenminister NRW wird die Veröffentlichung der Haushaltssatzung im Gesetz- und Verordnungsblatt betrieben. Bis zur Veröffentlichung der Satzung gelten für die Bewirtschaftung des Haushaltes noch die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW.
- Eine verlässliche Prognose zum Stand des Haushaltes 2007 liegt noch nicht vor. Es gestaltet sich somit zur Zeit teilweise schwierig, eventuell nötige Deckungsvorschläge für einen Ressourcenbedarf in den Dezernatsbudgets oder dezernatsübergreifend zu benennen.

In Vertretung

Voigtsberger

Ressourcensteuerung gemäß Antrag 12/214 der Fraktionen
hier: Auflistung der Anträge

	Antrag-Nr Ausschuss	Fraktion	Betreff Ergebnis	Beratungsergebnis
1	12/170	CDU	Einsatz von Geothermie im LVR	einstimmig beschlossen
2	12/175/1	CDU	Förderung von Sport für Menschen mit Behinderungen	in haushaltsrechtlicher Sicht: mehrheitlich gegen CDU abgelehnt in fachlicher Sicht: einstimmig an den Soz verwiesen
3	12/177	SPD Grüne FDP	Anreize für Verbundkooperation	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
4	12/178	SPD Grüne FDP	Verstetigung der Angebote für psychisch kranke Menschen mit Migrationshintergrund	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
5	12/179	SPD Grüne FDP	Akzeptanz der künstlerischen Arbeiten von Menschen mit psychischer oder geistiger Behinderung fördern	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
6	12/180	SPD Grüne FDP	Haushaltssatzung/Umlagesatz	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
7	12/182	SPD Grüne FDP	Elternschaft von Menschen mit Behinderung	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
8	12/183	SPD Grüne FDP	Wahrnehmung der LVR-Museen und weiteren Kultureinrichtungen verbessern	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
9	12/184	SPD Grüne FDP	Digitalisierung der Glasplattenbestände	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
10	12/185	SPD Grüne FDP	Weiterentwicklung der Leistungsstrukturen zur Förderung von Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
11	12/186	SPD Grüne FDP	Institut für Konsulentenarbeit "Kompass" für freie Träger öffnen	mehrheitlich gegen CDU beschlossen

	Antrag-Nr Ausschuss	Fraktion	Betreff Ergebnis	Beratungsergebnis
12	12/187	SPD Grüne FDP	Zukunft gestalten - wohnortnahe Hilfen für ältere Menschen mit Behinderung	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
13	12/188	SPD Grüne FDP	RIM Ratingen - Instandsetzung der zweiten Herrenhaushälfte	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
14	12/189	SPD Grüne FDP	Digitales Kulturlandschafts- kataster (KuLaDig) schneller voranbringen	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
15	12/190	SPD Grüne FDP	Archivpflege intensivieren	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
16	12/191	SPD Grüne FDP	Neueröffnung des Regionalmuseums Xanten	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
17	12/192	SPD Grüne FDP	Inventarisierungsrückstand beim Rheinischen LandesMuseum abbauen	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
18	12/193	SPD Grüne FDP	Außenflächen ökologisch gestalten	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
19	12/194	SPD Grüne FDP	Netzwerk Umwelt bilden - Umweltschutz stärken	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
20	12/196	SPD Grüne FDP	CO2-Ausstoß senken - Liegenschaften umweltfreundlich bewirtschaften	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
21	12/197/1	SPD Grüne FDP	Nachhaltigkeit im Vergabewesen stärken	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
22	12/198	SPD Grüne FDP	Therapeutenschlüssel in den Rheinischen Schulen	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
23	12/199	SPD Grüne FDP	Öffnung von Sonderkindergärten für Kinder ohne Behinderung	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
24	12/201	SPD Grüne FDP	Gender Mainstreaming umsetzen	mehrheitlich gegen CDU beschlossen

	Antrag-Nr Ausschuss	Fraktion	Betreff Ergebnis	Beratungsergebnis
25	12/202	SPD Grüne FDP	Politisches Controlling aufbauen	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
26	12/204	SPD Grüne FDP	Öffentlichkeitsarbeit des Landes- jugendamtes - Dienstleistungen für Kindertageseinrichtungen	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
27	12/205	SPD Grüne FDP	Bildung von Kennzahlen in der Produktgruppe 55	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
28	12/206	SPD Grüne FDP	Interkulturelle Kompetenz stärken - Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund integrieren	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
29	12/207	SPD Grüne FDP	Verantwortung für junge Menschen wahrnehmen - Ausbildung und Qualifizierung fördern u. verstetigen	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
30	12/208	SPD Grüne FDP	Leistungen und Profil des LVR in Öffentlichkeit und Medien gut und verlässlich darstellen	mehrheitlich gegen CDU beschlossen
31	12/214	SPD Grüne FDP	Ressourcensteuerung	mehrheitlich gegen CDU beschlossen

- Ressourcensteuerung gemäß Antrag 12/214 der Fraktionen -

Anlage 2

fd. Nr.	Antragsnummer	Betreff	Fachaus-schuss	zuständige OE	aktueller Sachstand (z.B. konkreter Verwendungszweck, konkrete Maßnahme)	finanzielle Auswirkungen - Finanzierung	Status - in Arbeit - erledigt	Fälligkeit
1	12/170	Einsatz von Geothermie im LVR	Bau	2	Einsatzmöglichkeiten werden im Vorentwurfstadium größerer Neu- und Umbauten untersucht	z. Zt. keine	in Arbeit	
2	12/175/1	Förderung von Sport für Menschen mit Behinderungen	Soz	7	Der Antrag wurde in fachlicher Hinsicht an den Sozialausschuss verwiesen. Die Beratung erfolgt am 29.05.2007		in Arbeit	
3	12/177	Anreize für Verbundkooperation	Ge	8	Erstellung einer Rahmenkonzeption für die Umsetzung des Programms. Überprüfung von Möglichkeiten zur Reduzierung des Aufwandes	Der kalkulierte Aufwand ist durch verfügbare Mittel des Dezernates in 2007 bis zur Höhe von 50.000 € (Produktgruppe 062- Psychiatrische Versorgung im Rheinland) gedeckt. Die Durchführung soll vor diesem Hintergrund auf drei Jahre gestreckt werden (2007= 50.000, 2008 = 120.000, 2009 = 50.000 EUR)	in Arbeit	
4	12/178	Verstärkung der Angebote für psychisch kranke Menschen mit Migrationshintergrund	Ge	8	Zur Zeit: Förderung von drei Projekten freier Träger aus Mitteln der Produktgruppe 062 und von sieben Projekten in den RK. Ermittlung des darüber hinausgehenden Förderbedarfs	Eine Förderung über den aktuellen Rahmen hinaus ist in 2007 nicht möglich	in Arbeit	
5	12/179	Akzeptanz der künstlerischen Arbeiten von Menschen mit psychischer oder geistiger Behinderung fördern	Ge/HPH/ Soz/Ku	8	Erarbeitung eines Umsetzungskonzeptes	Finanzierung von 25.000 EUR aus Mitteln der Produktgruppe 062 - Psychiatrische Versorgung im Rheinland -	in Arbeit	
6	12/180	Haushaltssatzung/Umlagesatz	F/LA	2	Berücksichtigung des reduzierten Umlagesatzes bei Drucklegung des Haushaltes 2007		in Arbeit	2. Quartal 2007
7	12/182	Eiternschaft von Menschen mit Behinderung (siehe auch Antrag Nr. 12/185 (fd. Nr. 10.3))	Soz	7	1. Durchführung einer Fachtagung gemeinsam mit Dez. 4 2. Entwicklung eines Konzepts für ein Modellprojekt gemeinsam mit Dez. 4	1. ca. 5.000,00 €; Finanzierung erfolgt im Rahmen der Gesamtdrucklegung Aufwand PG 017 2. finanzielle Auswirkungen des Modellkonzepts: noch nicht bekannt	zu 1 und 2: in Arbeit	zu 1: I. Quartal 2008 zu 2: im Jahr 2008

- Ressourcensteuerung gemäß Antrag 12/214 der Fraktionen -

Anlage 2

lfd. Nr.	Antragsnummer	Betreff	Fachaus-schuss	zuständige OE	aktueller Sachstand (z.B. konkreter Verwendungszweck, konkrete Maßnahme)	- finanzielle Auswirkungen - Finanzierung	Status - in Arbeit - erledigt	Fälligkeit
8	12/183	Wahrnehmung der LVR-Museen und weiteren Kultureinrichtungen verbessern	Ku	9	Zur Zeit wird ein Konzept erarbeitet und mit anschließender Vorlage vorgestellt	In der Vorlage soll vorgeschlagen werden, dass zur Finanzierung GFG-Mittel verwandt werden. Die 2007 vom Land zur Verfügung gestellten GFG-Mittel sind bisher mit einem Betrag von 456.679,53 zwar für Netzwerkbildung reserviert, aber noch nicht konkret gebunden (s. Vorlage Nr. 12/2229 und Vorlage 12/2246, die am 20.06.2007 dem LA zur Entscheidung vorgelegt wird). Die Politik geht von einem Finanzbedarf iHv 50.000€ aus.	in Arbeit	3. Quartal 2007
9	12/184	Digitalisierung der Glasplattenbestände	Ku	9	Zur Zeit wird ein Konzept erarbeitet und mit anschließender Vorlage vorgestellt	Die Politik geht von einem Bedarf in 2007 von 50.000 € aus. Die Finanzierung wird durch GFG-Mittel (s.o.) angestrebt.	in Arbeit	3. Quartal 2007
10	12/185	Weiterentwicklung der Leistungsstrukturen zur Förderung von Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung	Soz	7	siehe Ziffern 10.1-10.11			
10.1	12/185	Leistungen zur Beschäftigung (Produkt 017/04)	Soz	7	Das Produktziel wurde ergänzt. Beratung im Soz am 29.05.2007; erneuter Bericht im 4. Quartal.	erfällt	erledigt	
10.2	12/185	Tagesstruktur (Produkt 017.5)	Soz	7	1. Die Änderungen der Zieldefinitionen wurden im Haushalt aufgenommen. 2. Im April 2007 wurde ein Workshop mit Fachleuten und Verbänden durchgeführt. 3. Konzept wird erarbeitet	z. Z. keine Folgekosten; es handelt sich um eine Neuorganisation der Leistungserbringung im Bereich Tagesstruktur und Beschäftigung	in Arbeit	IV. Quartal 2007
10.3	12/185	Lebensbereich Partnerschaft und Sexualität	Soz	7	1. Fachtagung 2. Befragung der Leistungsanbieter, der Fallmanagerinnen und der Nutzerinnen 3. Qualifizierung von Beratungskräften 4. Vergleiche mit anderen Ländern	1. Kosten der Fachtagung ca. 5.000,00 € (Thema könnte in Fachtagung zu Pkt. 6 eingebunden werden) 2. Kosten der Befragung z. Z. nicht abschätzbar 3. Kosten für Fortbildung usw. z. Z. nicht absehbar	in Arbeit	Zu 1: Anfang 2008 Zu 2 bis 4: ab 2008
10.4	12/185	Unterstützung behinderter Eltern	Soz	7	s. lfd. Nr. 7			

- Ressourcensteuerung gemäß Antrag 12/214 der Fraktionen -

Anlage 2

ifd. Nr.	Antragsnummer	Betreff	Fachaus-schluss	zuständige OE	aktueller Sachstand (z.B. konkreter Verwendungszweck, konkrete Maßnahme)	- finanzielle Auswirkungen - Finanzierung	Status - in Arbeit - erledigt	Fälligkeit
10.5	12/185	Leben in Gastfamilien	Soz	7	Ein finanzielles und fachliches Konzept zum selbstständigen Wohnen in Gastfamilien wird derzeit erarbeitet. Erste Überlegungen sind bereits abgeschlossen.	Die Leistung ist eine Form des ambulant Betreuten Wohnens. Bisherige Aufwendungen für Familienpflege werden verlagert in das Produkt Ambulant Betreutes Wohnen. Die Finanzierung ist gesichert.	in Arbeit	III. Quartal 2007
10.6	12/185	niederschwelliges Angebot für psychisch behinderte Menschen	Soz	7	Ein Konzept zur Sicherstellung eines niederschwelligen Angebots für psychisch kranke Menschen mit geringerem Hilfebedarf als Modellprojekt wird derzeit erarbeitet. Erste Gespräche mit der Aktion psychisch Kranke sind bereits erfolgt. Ggf. soll das Projekt auch Ergebnisse der Konzeptentwicklung zu 3. „Die Leistungen zur Tagesstruktur und Beschäftigung sollen vernetzt und weiter entwickelt werden.....“ einbeziehen. Kooperationsgespräche unter Beteiligung von Dez. 8 und der Aktion Psychisch Kranke sind für den Juni 2007 geplant.	Die einzelfallbezogenen Aufwendungen werden aus dem Teilprodukt individuelle Leistungen des Betreuten Wohnens finanziert und im Teilprodukt Modellprojekte nachgewiesen. Die Kosten einer Projektbegleitung durch z.B. die Aktion psychisch Kranke werden derzeit ermittelt und sind ebenfalls über das Teilprodukt Modellprojekte zu finanzieren.	in Arbeit	IV. Quartal 2007
10.7	12/185	Wohnverbände	Soz	7	Die Zielbeschreibung für das Produkt 017.07 und das Produkt 017.08 wurde ergänzt um die Ziele „Förderung von bedarfsgerechten Angebotsstrukturen im Wohnbereich....“ Die Beratung der Leistungsanbieter insbesondere bei der Erstellung von Zielvereinbarungen auf der Basis der Rahmenzielvereinbarung zum Wohnen berücksichtigt die genannte Zielsetzung laufend. Eine Expertise zur Weiterentwicklung des Entgeltsystems mit dem Ziel eines einheitlichen Systems für ambulante und stationäre Angebote soll in Auftrag gegeben werden.	Die Finanzierung der Kosten einer Expertise erfolgt im Rahmen der Gesamtdeckung Aufwand PG 017.	in Arbeit	Bericht Ende 2007/ Anfang 2008
10.8	12/185	persönliches Budget	Soz	7	Das Ziel „Förderung des persönlichen Budgets und Durchführung eines Modellprojektes“ wurde in den Haushalt 2007 aufgenommen, es wird ein entsprechendes Teilprodukt gebildet. Die Erstellung eines Konzepts des Modellprojektes ist komplex, da sie in Einklang stehen muss mit der klassischen Form der Finanzierung des stationären Wohnens	keine, es handelt sich um eine Kostenverschiebung	in Arbeit	Ende 2007/ Anfang 2008

- Ressourcensteuerung gemäß Antrag 12/214 der Fraktionen -

Anlage 2

lfd. Nr.	Antragsnummer	Betreff	Fachausschuss	zuständige OE	aktueller Sachstand (z.B. konkreter Verwendungszweck, konkrete Maßnahme)	finanzielle Auswirkungen - Finanzierung	Status - in Arbeit - erledigt	Fälligkeit
10.9	12/185	Konsulentenarbeit/ Institut "Kompass" (siehe auch lfd. Nr. 11 - Antrag 12/186 -)	Soz/HPH	7/8	Das Ziel "Förderung des Instituts für Konsulentenarbeit" wurde in den Haushalt 2007 aufgenommen. Es wird vorgeschlagen den Antrag in Kooperation der Dezernate 7 und 8 umzusetzen. In der zweiten Jahreshälfte 2007 ist seitens der Dezernate 7 und 8 die Einladung zu einem gemeinsamen Gespräch mit den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege vorgesehen, um deren Bereitschaft zur Beteiligung an der Trägerschaft des Instituts zu klären. Hinweis: Im Rahmen der laufenden Arbeit besteht auch für externe Einrichtungen die Möglichkeit, die Leistungen des Institutes KOMPASS in Anspruch zu nehmen.	max. 350.000,00 € pro Jahr. Erträge aus Einnahmen sowie aus EU-Projekten reduzieren den Aufwand entsprechend. Die Finanzierung erfolgt über das Teilprodukt Anreizprogramme 017.08.003	in Arbeit	Erster Bericht und Verfahrensvorschläge 2. Halbjahr 2007
10.10	12/185	Modellprojekt zur Versorgung älterer Menschen mit Behinderung (siehe auch lfd. Nr. 12 - Antrag 12/187-)	Soz	7	Das Produkt 017.08 wurde in seiner Zielstellung ergänzt. Dezernat 7 ist für die Unterpunkte zu Ziffer 3 und Ziffer 4 federführend verantwortlich. Ein Konzept mit Eckpunkten wird derzeit erarbeitet.	Die Kosten der Einbeziehung des KDA können derzeit noch nicht beziffert werden. Entsprechende Mittel könnten über das Teilprodukt Modellförderung bereitgestellt werden	in Arbeit	Ende 2007/Anfang 2008
10.11	12/185	Integrationsprojekte	Soz	7	Mit Vorlage Nr.12/2342 Soz wird ein Fördervorschlag für 14 Arbeitsplätze vorgelegt. Die weiteren Planungen und der aktuelle Stand der Antragstellung ist ebenfalls in der Vorlage dargestellt. Entsprechend wird die Verwaltung weiter verfahren.	Siehe Vorlagen Nr. 12/2342 Finanzierung im Rahmen der Mittel der Ausgleichsabgabe	in Arbeit	
11	12/186	Institut für Konsulentenarbeit "Kompass" für freie Träger öffnen (siehe lfd. Nr. Punkt 10.9)	Soz/HPH	7/8	(siehe lfd. Nr. 10.9)		in Arbeit	
12	12/187	Zukunft gestalten - wohnortnahe Hilfen für ältere Menschen mit Behinderung	Ge/Soz	8	Siehe auch Antrag 12/102 v. 22.03.2206. Zielsetzung in Rahmenkonzeption für die Weiterentwicklung der Rhein. Kliniken und Zielplanung für die einzelnen Häuser verankert. Verhandlung mit Kreisen und Städten über Einrichtung von Beratungsangeboten. Umsetzung von Maßnahmen zur örtlichen Vernetzung.	zur Zeit keine	in Arbeit	
13	12/188	Rheinisches Industriemuseum Ratingen - Instandsetzung der zweiten Herrenhaushälfte	Bau/Ku	2/9	vorhandene Planung wird der neuen musealen Konzeption angepasst	z. Zt. keine	in Arbeit	

- Ressourcensteuerung gemäß Antrag 12/214 der Fraktionen -

Anlage 2

Id. Nr.	Antragsnummer	Betreff	Fachausschuss	zuständige OE	aktueller Sachstand (z.B. konkreter Verwendungszweck, konkrete Maßnahme)	finanzielle Auswirkungen - Finanzierung	Status - in Arbeit - erledigt	Fälligkeit
14	12/189	Digitales Kulturlandschaftskataster (KuLaDig) schneller voranbringen	Ku/Um	9	Im Rahmen der Qualifizierungsanstrengungen des LVR soll eine Stelle für ein Volontariat eingerichtet werden. Ab 4.5. 2007 ist die Version 1.5 produktiv, d.h. Daten können in das System eingepflegt werden. Vorhandene Daten werden sukzessive importiert. Projekte zur Erfassung wurden initiiert. In den Ausschusssitzungen im August wird hierzu berichtet.	Die Finanzierung des zweijährigen Volontariats in Höhe von 50 TEUR erfolgt aus dem Bonus 2006.	in Arbeit	3. Quartal 2007
15	12/190	Archivpflege intensivieren	Ku	9	Realisierung durch das RAMA	Die Finanzierung der 50.000€ bei PG 026 RAMA wird über GFG-Mittel (s.o.) angestrebt	in Arbeit	3. Quartal 2007
16	12/191	Neueröffnung des Regionalmuseums Xanten	Ku	9	Das inhaltliche Konzept wird dem Ku in seiner Sitzung am 30.05.2007 mit Vorlage Nr. 12/2325 dargestellt	Eine haushaltsneutrale Finanzierung wird gewährleistet durch Finanzierung aus GFG-Mitteln i.H.v. je 175.000 € in 2007 und 2008 bei PG 022 APX (Vorlage Nr 12/2246, die dem LA am 20.06.2007 zur Entscheidung vorgelegt wird	in Arbeit	3. Quartal 2007
17	12/192	Inventarisierungsrückstand beim Rheinischen Landesmuseum abbauen	Ku	9	Im Rahmen der Qualifizierungsanstrengungen des LVR soll eine Stelle für ein Volontariat eingerichtet werden	Die Finanzierung des zweijährigen Volontariats in Höhe von 50 TEUR erfolgt aus dem Bonus 2006.	in Arbeit	3. Quartal 2007
18	12/193	Außenflächen ökologisch gestalten	Bau	2/4	Mit dem Schulverwaltungsamt werden die geeigneten Flächen aufgenommen. Voraussichtlich wird das erste Projekt die Umbaumaßnahme in der Wilhelm-Körper-Schule, Förderschule Sehen, in Essen	z. Zt. keine	in Arbeit	
19	12/194	Netzwerk Umwelt bilden - Umweltschutz stärken	Um	9	Im Rahmen der Qualifizierungsanstrengungen des LVR werden zwei Stellen für Volontariate eingerichtet. Ein inhaltliches Konzept wird derzeit erarbeitet. Ein inhaltliches Konzept wird derzeit erarbeitet und noch vor der Sommerpause mit den Biologischen Stationen erörtert. Eine Vorlage an den Umweltausschuss wird erarbeitet. Es werden 2007 drei Dienststellen auditiert. Die Initiativen Radtourismus und Pflanzgut werden weitergeführt und vernetzt	Eine Finanzierung der benötigten Mittel i.H.v. 500.000 € wird mit einem Teilbetrag von max. 250.000 € aus den für Netzwerkbildungen noch vorhandenen Rest-GFG-Mitteln 2006 (s. Vorlage Nr. 12/1589) angestrebt. Zur Finanzierung des offenen Teilbetrages von 250 TEUR sieht Dezernat 9 derzeit keine Möglichkeit. Die Finanzierung der zweijährigen Volontariate in Höhe von 100 TEUR erfolgt aus dem Bonus 2006.	in Arbeit	3. Quartal 2007
20	12/196	Co2-Ausstoß senken - Liegenschaften umweltfreundlich bewirtschaften	Bau/Um	2/9	Zur Zeit wird geprüft, ob der Passivhausstandard sich wirtschaftlich und ökologisch darstellen lässt.	z. Zt. keine	in Arbeit	

- Ressourcensteuerung gemäß Antrag 12/214 der Fraktionen -

Anlage 2

ifd. Nr.	Antragsnummer	Betreff	Fachausschuss	zuständige OE	aktueller Sachstand (z.B. konkreter Verwendungszweck, konkrete Maßnahme)	finanzielle Auswirkungen - Finanzierung	Status - in Arbeit - erledigt	Fälligkeit
21	12/197/1	Nachhaltigkeit im Vergabewesen stärken	PA	3	Zur Zeit läuft die Festlegung der Materialien und Dienstleistungen beim LVR, bei denen Kriterien der Nachhaltigkeit umgesetzt werden können. Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsanforderungen kann sich dabei über den Gesamthaushalt des LVR einschließlich der wie Eigenbetriebe geführten Einrichtungen erstrecken. Insofern ist es noch nicht möglich, für die Produktgruppen des NKf-Haushaltes sowie die unterschiedlichen Wirtschaftspläne die Mehrkosten (finanzielle und personelle Auswirkungen) zu beziffern. Dez 3 hat eine umfassende Umfrage in allen Einrichtungen gestellt und wird nach der Sommerpause entsprechende Vorlagen an die jeweiligen Ausschüsse (UM, VA und PA) in Abstimmung mit den Dezernaten 2 und 9 formulieren. Dabei ist davon auszugehen, dass in 2007 keine Maßnahmen aufgrund der Ausschreibungsfristen noch etatmäßig umgesetzt werden.	Auswirkungen sind frühestens im Haushalt 2008 zu erwarten und werden dann durch die jeweiligen Budgetverantwortlichen angemeldet. Es wird davon ausgegangen, dass es je nach entsprechendem Standard der Nachhaltigkeit zu Mehrkosten kommen wird	in Arbeit	
22	12/198	Therapeuteschlüssel in den Rheinischen Schulen	Schul	4	Zur Zeit werden mit der AOK Rheinland Verhandlungen geführt, um zukünftig auch mit der AOK Rheinland die in den Schulen erbrachten logopädischen Leistungen abrechnen zu können.	Erhöhung der Einnahmen, Höhe abhängig vom Vertrag	in Arbeit	Ziel: Vertragsabschluss bis Ende 2007
23	12/199	Öffnung von Sonderkindergärten für Kinder ohne Behinderung	LJHA	4	Öffnung SOKO-Gruppe für Kinder ohne Behinderung konzeptionell möglich durch Umwandlung in eine integrative Tagesstättengruppe (s. LJHA-Vorlage 12/2277)	Kostenübernahme bei Umwandlung durch Landessozialamt	erledigt	ohne Termin
24	12/201	Gender-Mainstreaming umsetzen	PA	05	a) Ermittlung geschlechtsspezifischer steuerungsrelevanter Kennzahlen bei allen Produkten und Leistungen; zur Zeit in veraltungsinterner Abstimmung b) Ausweisung geschlechtsspezifischer Kennzahlen bei den Beschäftigten ausschließlich im Stellenplan aussagekräftig	zu a und b) keine finanziellen Auswirkungen	in Arbeit	
25	12/202	Politisches Controlling aufbauen	LA	06	Auftrag zur Erweiterung von LVIS um eine Beschlusskontrolle InfoKOM am 10.05.07 erteilt. Kontrolle aller in den Gremien gefasster Beschlüsse und Aufträge	11.200,-€ InfoKOM-Kosten im Rahmen veranschlagter Mittel	in Arbeit	Ende Juli 2007

- Ressourcensteuerung gemäß Antrag 12/214 der Fraktionen -

Anlage 2

fd. Nr.	Antragsnummer	Betreff	Fachaus-schuss	zuständige OE	aktueller Sachstand (z.B. konkreter Verwendungszweck, konkrete Maßnahme)	- finanzielle Auswirkungen - Finanzierung	Status - in Arbeit - erledigt	Fälligkeit
26	12/204	Öffentlichkeitsarbeit des Landesjugendamtes - Dienstleistungen für Kindertageseinrichtungen	LJHA	4	Nachdem bereits im Jahre 2006 eine Offensive zur positiven Außendarstellung der Aufgaben nach §§ 45 ff. SGB VIII gestartet wurde, sind für 2007 weitere Maßnahmen geplant bzw. bereits durchgeführt (Ausstellung Mathe-Kings & Mathe-Queens; Kosten - für diese Ausstellung sind im HH bereits 20.000 € in der PG 051 "Hilfen für Kinder und Familien" verfügbar). Bezüglich der Öffentlichkeitsarbeit wird auf die Vorlage-Nr. 12/2274 verwiesen	ca. 40.000 €, davon bereits im HH 2007 20.000 € eingeplant. Der Antrag kann aus Einsparungen bei den Sachaufwendungen der PG 052 - Jugendförderung und übergreifende Aufgaben - finanziert werden.	in Arbeit	ohne Termin
27	12/205	Bildung von Kennzahlen in der PG 055	Schul	4	Die zusätzliche Kennzahl "Auslastungsgrad der Turn- und Schwimmhallen außerhalb der Schulzeiten" wird innerhalb des Teilproduktes 055.01 -Sonstige fremdgenutzte Dienstleistungen- gebildet	keine finanziellen Auswirkungen	in Arbeit	Juli 2007
28	12/206	Interkulturelle Kompetenz stärken - Kinder und Jugendliche mit Migartionshintergrund integrieren			siehe Ziffern 28.1-28.3			
28.1	12/206	Interkulturelle Kompetenz stärken - Kinder und Jugendliche mit Migartionshintergrund integrieren	LJHA	4	Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung: 3 Maßnahmen sind geplant und je nach Verfügbarkeit der Referenten können die Veranstaltungen erst in 2008 durchgeführt werden	ca. 10.000 €. Der Antrag kann aus Einsparungen bei den Sachaufwendungen der PG 052 - Jugendförderung und übergreifende Aufgaben - finanziert werden	in Arbeit	ohne Termin
28.2	12/206	Interkulturelle Kompetenz stärken - Kinder und Jugendliche mit Migartionshintergrund integrieren	LJHA	4	Förderung in den Bereichen Jugendarbeit/Jugendschutz/ Jugendsozialarbeit/ Freiwilliges Ökologisches Jahr/ Kooperation Jugendhilfe-Schule: Aufgrund des hohen Bedarfes (Nachfrage von ca. 400 jungen Menschen pro Jahr) sollen zu den bisher 75 landesfinanzierten FÖJ-Plätzen 10 neue Plätze geschaffen werden. Die bereits in Aussicht gestellten ergänzenden Bundesmittel (18.000 €) sichern die Personal- und Seminarkosten für die zu betreuenden jungen Menschen ab. Hierzu ist die Einrichtung einer Personalstelle (50 % Umfang) erforderlich.	45.000 € Der Antrag kann aus Einsparungen bei den Sachaufwendungen der PG 052 - Jugendförderung und übergreifende Aufgaben - finanziert werden	in Arbeit	ohne Termin
28.3	12/206	Interkulturelle Kompetenz stärken - Kinder und Jugendliche mit Migartionshintergrund integrieren	PA	3	Die im letzten Absatz des Antrags erbetene Beibehaltung einer halben Stelle für die Betreuung des FÖJ wurde umgesetzt		erledigt	

- Ressourcensteuerung gemäß Antrag 12/214 der Fraktionen -

Anlage 2

Itd. Nr.	Antragsnummer	Betreff	Fachaus-schluss	zuständige OE	aktueller Sachstand (z.B. konkreter Verwendungszweck, konkrete Maßnahme)	- finanzielle Auswirkungen - Finanzierung	Status - in Arbeit - erledigt	Fälligkeit
29	12/207	Verantwortung für junge Menschen wahrnehmen - Ausbildung und Qualifizierung fördern und verstetigen	PA	3	Zusätzlich für 2008 erforderliche Haushaltsmittel werden im Aufstellungsverfahren durch Dezernat 3 angemeldet.	Personal- und Sachaufwandsbedarf für 2007 ca. 136.000,- Euro; Finanzierung entweder aus zentralem Personalkostenbudget oder ggf. aus dem Dezernats-NKF-Budget.	in Arbeit	
30	12/208	Leistungen und Profil des LVR in Öffentlichkeit und Medien gut und verlässlich darstellen	LA	03	a) zur Zeit Abstimmung zwischen den 03 und 21 b) Bildung eines eigenen Produktes 047.02 c) Bildung eines Teilproduktes Initiativfonds für Öffentlichkeit für besondere Maßnahmen	a) keine finanziellen Auswirkungen b) keine finanziellen Auswirkungen c) Politische Vertretung geht von einem Bedarf von 300.000 € aus; Keine Finanzierung durch Amt 03 möglich.	in Arbeit	bis Ende HJ 2007
31	12/214	Ressourcensteuerung	F/LA	2	Darstellung der finanziellen Auswirkungen der Anträge sowie regelmäßige Berichterstattung an die politische Vertretung	siehe Vorlage	lfd.	siehe Vorlage